

Die Welt als Theater-Universum

Schäxpir-Festival, heute: „Urknall“ im Linzer Theater des Kindes

Ein Ball an einem Faden, ein Scheinwerfer – und schon geht die Erde auf beim Gastspiel „Urknall“ des Schweizer Theaters Sgaramusch im „Theater des Kindes“: „Welt, wie geht es dir?“ Erwachsene im Publikum zucken zusammen. Aber auch in der kindlichen Welt, die „Nora“ Von der Mühl und Stefan „Colombo“ vor dem Publikum ab fünf Jahren in ein Reich der Fantasie verwandeln, ist nicht alles eitel Wonne: So erbittert wie akrobatisch kreativ ringen zwei um einen Sessel und ihren Platz in dieser Welt. Alltag im Geschwisterleben. Wer die Perücke auf-



So viel Gier...

(Reinhard Winkler)

hat, befiehlt, was der andere zu tun hat. Oder das junge Publikum: klatschen, singen! Eine Dame verweigert den Gehorsam. „Warum machst du nicht mit?“, wird sie sofort zur Rede gestellt. Müssen Kinder immer gehorchen? Die Szene stimmt nachdenklich, vielleicht eher

Eltern als Fünfjährige. Es regnet Kühe, von denen eine kräht, der Außenseiter wird von der Herde gemobbt.

Plötzlich packt Colombo die Gier. Wie die Raupe Nimmersatt verschluckt er Bälle und alles in seinem T-Shirt – auch das Publikum?! Immer wieder wird es eingebunden: Anastasia umrundet mit den Darstellern die Erde und schenkt ihr ein Lied zur Genesung: Sie fiebert hoch und braucht es dringend. (*kasch*)

Fazit: Unglaublich viel steckt in dieser nur etwas lauten Theater-Spielstunde im besten Sinn.
14. 6., 11 Uhr, schaexpir.at